

Berlin, 11. August 2021

## Pressemitteilung



# Eine Familie im Umbruch

## Heinrich Schafmeister spielt am Schlosspark Theater

„Dinge, die ich sicher weiß“ heißt das Schauspiel, mit dem das Schlosspark Theater in die Spielzeit 2021/22 startet. In der Regie und dem Bühnenbild von Anatol Preissler und mit Kostümen von Viola Matthies spielen Maria Hartmann & Heinrich Schafmeister sowie Helen Barke, Annika Martens, Johannes Hallervorden und Tilmar Kuhn. Premiere ist am 4. September 2021, Vorstellungen sind bis zum 17. Oktober geplant.

Im Mittelpunkt des Stückes steht eine ganz normale Familie – oder vielleicht auch nicht? Vater Bob, Mutter Fran und ihre vier erwachsenen Kinder, das ist die Familie Price, die eine übergroße Liebe ebenso zusammenhält wie auseinander treibt.

### Zum Inhalt:

*Wann fängt das Leben an? Diese Frage stellt sich Rosie, mit 18 das Nesthäkchen der Familie, nachdem sie die erste große Liebe gefunden hat. Aber dass nichts im Leben so bleibt wie es ist oder kommt wie man denkt, das erfährt Rosie in den nächsten Wochen gemeinsam mit ihrer Familie. Jedes der vier erwachsenen Kinder hat seinen Rucksack an Problemen, Wünschen und Sehnsüchten. Die Eltern versuchen, die Dinge, die aus dem Ruder zu laufen scheinen, wieder hinzubiegen. Dinge, die sich vielleicht nicht hinbiegen lassen. Dinge, die ich sicher weiß – dazu macht sich Rosie eine Liste, um nicht den Boden unter den Füßen zu verlieren. Aber auch die Eltern teilen Geheimnisse, wunderbare wie überraschende.*

Ein gleichermaßen erheitern poetisches wie schmerzhaft ehrliches Stück, das die spannenden Beziehungen innerhalb der Familie offenlegt. Doch es wäre kein Stück von Andrew Bovell, wenn es nicht den Bogen über die Komödie hinaus spannte hin zu einem Stück über den Sinn des Lebens. Eine poetische Studie über Bindung, Liebe, Verlust, Träume, über den Lauf der Dinge, versinnbildlicht im Garten der Familie.

**Heinrich Schafmeister** steht in der Rolle des Vaters Bob zum ersten Mal auf der Bühne des Schlosspark Theaters. Den TV-Zuschauern ist er bekannt als „Wilsberg“-Freund Manni sowie von zahlreichen anderen TV-Rollen, Kinogänger erinnern sich an seine Darstellung des Sängers Erich A. Collin im Film „Comedian Harmonists“, für die er mit dem Bayerischen Filmpreis ausgezeichnet wurde. Auch dem Theater blieb er immer treu. **Maria Hartmann** (Mutter Fran) stand in ganz Europa und in Südamerika auf vielen großen Theaterbühnen und spielte in zahlreichen TV- und Kinofilmen mit. Am Schlosspark Theater sah man sie 2017 in „Funny Money“. Auch **Helen Barke** („Schmetterlinge sind frei“, 2020), **Annika Martens** („Adel verpflichtet“, 2019 u.a.), **Tilmar Kuhn** („Der Stellvertreter“, 2018, u.v.m.) und natürlich – last not least – **Johannes Hallervorden** (zuletzt: „Schmetterlinge sind frei“, 2020) sind dem Publikum des Schlosspark Theaters bereits aus früheren Produktionen bekannt.

Regisseur **Anatol Preissler**, zugleich gemeinsam mit Maria Harpner Übersetzer dieses Stückes, ist regelmäßiger Gast am Schlosspark Theater. Neben „Und alles auf Krankenschein“ (2015), „Funny Money“ (2017) und „Was zählt, ist die Familie“ (2018) war „Adel verpflichtet“ (2019) mit Dieter & Johannes Hallervorden sein bisher größter Erfolg an der Steglitzer Traditionsbühne.

## „Dinge, die ich sicher weiß“

*Schauspiel von Andrew Bovell*

**Premiere: Sonnabend, 4. September 2021, 20 Uhr**

Voraufführungen: 02. & 03.09.21 - weitere Vorstellungen bis 17.10.21 (Änderungen vorbehalten)

### **Pressekontakt Schlosspark Theater:**

Beate Luszeit, Tel. 030 / 789 5667-141, Mail: [presse@schlossparktheater.de](mailto:presse@schlossparktheater.de)